



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Brackel, Ferdinande von

Paderborn, 1873

Das Lied von den blauen und schwarzen Husaren

urn:nbn:de:hbz:466:1-9013

Das Lied von den blauen und schwarzen
Husaren.

Es waren mal Husaren,
Die saßen in der Nacht,
Wo commandirt sie waren,
Zu Schleswig auf der Wacht.

Sie hatten viel zu tragen
In dem vertrackten Land,
Und mußten oft sich plagen
Mit allem, was sich fand.

Doch waren sie geblieben
Stets kreuzfidel und froh,
Und huben an zu singen
Ein Lied — und das hieß so:

„Es tappt der Infant'riste
„Mühselig Schritt für Schritt,
„Es schleppt der Artill'riste
„Sein schwer Geschütze mit.

„Er muß sich daran quälen,
 „So wie die Schneck am Haus,
 „Uns aber kann's nicht fehlen,
 „Wir fliegen leicht hinaus.

„Wir sind die flinken Blauen,
 „Bald hier und auch bald dort;
 „Thät uns der Däne schauen,
 „Er ließe gerne fort.

„Flink geht es auf der Haide
 „Durch Stürme und Gefahr,
 „Und nie hat's solche Schneide,
 „Wenn kein Husar da war.“

Als sie so stolz gesungen,
 Da rispelt es im Stroh,
 Es kam daher gesprungen
 Ein ganz communer Floh.

„Viel Grüß' ihr Kameraden,
 „Husaren sind wir auch,
 „Wir hören zu den schwarzen
 „Nach Sitt' und altem Brauch.

„Wir können flink auch springen,
 „Sind hier bald und bald dort,
 „Und wo hinein wir dringen,
 „Da lief' gern Jeder fort.

„Es sieht auch uns das Wäms'chen
 „Wie Euch so knapp und gut,
 „Wir scheuen nicht Gefahren
 „Und scheuen auch kein Blut.

„Und möchte kühn d'rum fragen,
 „Ob es wohl möglich ist,
 „Den Unterschied zu sagen,
 „Der zwischen uns noch ist.“

So hat er fein gesprochen,
 Der zierlich kleine Mann;
 Doch die Husaren fuhren
 Entsetzlich grob ihn an.

„Wie wagst zu unterstehen
 „Du dich armsel'ger Wicht?
 „Gleich ist's um dich geschehen
 „Der so hochnasig spricht.“

Und wollten dann ihn fangen
 Zu tödten ihn voll Hohn,
 Doch thut man keinen hangen,
 Man hätte ihn denn schon.

Und vierzehn Tage später,
 Da war es wieder Nacht;
 Da haben die Husaren
 Wo anders sie durchwacht.

Sie fangen keine Lieder,
 Sie waren nimmer froh,
 Und sieh, wer kam da wieder?
 Es war mein Herr von Floh.

„Viel Grüß' ihr Kameraden!
 „Ei sagt, was macht ihr hier?
 „Wie seid ihr denn gerathen
 „In's dänische Quartier?

„Ihr könnt so flink ja springen,
 „Bald hier und bald auch dort;
 „Wie kam's, daß sie euch fingen,
 „Die Reiter aus dem Nord?

„Hab' selber viel Attaquen
„Und Rückzug kühn gemacht;
„Denn manchen langen Abend
„Wart schlau ihr auf der Jagd.

„Das ist wohl der Schied=unter,
„Der zwischen uns sich zeigt:
„Die Schwarzen schwer sich fangen,
„Die Blauen aber leicht.“

Dem Scherz zu Nutz und Frommen
Entstand einst dies Gedicht;
Doch wenn die Blauen kommen,
Dann singt es lieber nicht.

